BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Unitherm® Concrete W

Lösemittelfreie, wässrige Brandschutzbeschichtung für Betonbauteile im Innenbereich mit Europäischer Technischer Bewertung (ETA)

Made in Germany

BESCHREIBUNG

Sika® Unitherm® Concrete W ist eine 1-komponentige, lösemittelfreie, wässrige Brandschutzbeschichtung für Betonbauteile im Innenbereich von Gebäuden.
Sika® Unitherm® Concrete W bildet unter Hitzeeinwirkung eine wärmeisolierende Dämmschicht und erhöht so die Feuerwiderstandsdauer von Betonbauteilen.

ANWENDUNG

Sika® Unitherm® Concrete W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Unitherm® Concrete W wird hauptsächlich für die Sanierung oder Nutzungsänderung von Betonbauwerken verwendet. Sika® Unitherm® Concrete W schützt den Beton vor dem Abplatzen und verzögert so den Wärmeeintrag in die Stahlbewehrung.
In ständig trockenen Räumen kann auf den Überzugslack verzichtet werden.
Beim Einsatz von Sika® Unitherm® Concrete W auf teilexponierten oder exponierten Flächen (Typ Y und Typ X) kontaktieren Sie bitte die Technische Abteilung für weitere Informationen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schützt den Beton und die Bewehrung vor Feuer und Hitze
- Verzögert den Wärmeübertrag durch Wände im Brandfall
- Ökologisch unbedenkliche und emissionsarme, wasserbasierte Brandschutzbeschichtung, VOC < 1 g/l
- Frei von Halogenen und Lösemittel
- Erreicht CO_2 S_D (Class C1) > 50 m ohne zusätzliche Komponenten
- Direkte Applikation auf Beton. Kein Haftvermittler oder Gitter notwendig
- Einfache Applikation
- Flexible farbliche Gestaltung durch Deckbeschichtung möglich

UMWELTINFORMATIONEN

- Entspricht als Beschichtungssystem der deutschen AgBB und Französischer VOC, Nummer 2011-321 (A+)

PRÜFZEUGNISSE

- ETA-18/1152
- DIN EN 13381-3:2015 inklusive Anhang A Schwelbrandkurve

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg
Aussehen/Farbton	Weiss
Lagerfähigkeit	18 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung. Unbedingt vor Frost schützen!
Dichte	ca. 1,4 g/cm³
Flammpunkt	Entfällt
Feststoffanteil	ca. 76 % ± 3

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Die folgenden Tabellen zeigen die entsprechenden Betondicken (1) welche durch Sika® Unitherm® Concrete W auf Basis verschiedener Feuerwiderstandsdauern ersetzt werden können.

Betonkonstruktion	Trockenschichtdicke Sika® Unitherm® Concrete W
Anwendung für Decken und Wände, einseitig	0,395 - 0,918 mm
Anwendung für Stützen und Träger, horizontal und vertikal	0,395 - 0,988 mm

Feuerwiderstandsdauer	60 min	90 min	120 min
Äquivalente Betondicke Anwendung für Decken und Wände	20 mm	13 mm	17 mm
Äquivalente Betondicke Anwendung für Stützen und Träger	25 mm	16 mm	12 mm

Die Testergebnisse basieren auf der DIN EN 13381-3:2015 und den Anforderungen der DIN EN 1992-1-2 und DIN 4102-4.

	Beispiel: 500 µm trocken ≈ 650 µm bis 700 µm nass ≈ 910 g/m² ≈ 0,66 l/m² Hiweis: das Verhältnis von Trocken-/ zu Nassschichtdicke variiert ahängig von Applikationsmethode und Oberflächenqualität. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Technische Abteilung.
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80% Während der Verarbeitung und Trocknung des gesamten Sika® Unitherm® Beschichtungssystems und beim Transport sind geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen zu treffen. Auf ausreichende Belüftung ist zu achten.
Taupunkt	≥ 3 K während der Verarbeitung und Antrocknung
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei weiterer Applikation müssen etwaige verbundstörende Kontaminationen von der Oberfläche entfernt werden. Sika® Unitherm® Concrete W erfordert eine Mindesttrocknungszeit von ca. 12 Stunden bevor es mit sich selbst überarbeitet werden kann. Sika® Unitherm® Concrete W erfordert eine Mindesttrocknungszeit von ca. 24 Stunden bevor die Deckbeschichtung Sikagard®-675 W ElastoColor aufgetragen werden kann. In jedem Fall muss die Vorbeschichtung durchgetrocknet sein bevor die Deckbeschichtung aufgetragen werden kann. Die Durchtrocknung von Sika® Unitherm® Concrete W kann mit dem “Fingernageltest” überprüft werden.
Trockenzeit	**Trockung/ Aushärtung** Ca. 24 h je Brandschutzschicht bei ca. +20 °C Objekttemperatur und 60 % relativer Luftfeuchte. Abweichende Temperaturen, relative Luftfeuchtigkeiten und Trockenschichtdicken haben einen Einfluss auf die Trocknungszeit **Trockengrad bei +20 °C, 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und 500 µm Trockenschichtdicke:** Trockengrad 1 — ca. 10 Min (ISO 9117-5) Trockengrad 6 — ca. 20 Min
Oberflächentemperatur	Objekttemperatur nicht unter +5 °C bis max. +40 °C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Beschädige Betonflächen: Sika Instandsetzungsmörtel Brandschutzbeschichtung für Beton: Sika® Unitherm® Concrete W Deckbeschichtung (optional): Sikagard®-675 W ElastoColor, erhältlich in RAL-Farbtönen Aus dekorativen Gründen oder bei höherer relativer Luftfeuchtigkeit empfehlen wir einen der oben genannten Deckbeschichtungen (siehe separate Produktdatenblätter). Der Einsatz auf teilexponierten und exponierten Flächen (Typ Y und Typ C) ist möglich.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsor-

gung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Zu beschichtende Oberflächen müssen abgebürstet und ggfs. mit einem Schleifvlies geschliffen werden bevor sie mit einem Staubsauger abgesaugt werden. Lose Betonteile müssen entfernt werden.
Alle Oberflächen müssen danach frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs, wasserabweisenden Stoffen und anderen Verunreinigungen sein.
Die Feuchtigkeit im Beton muss unter 4 % liegen (gemessen mit CM Messgerät).
Bei bestehenden Altbeschichtungen ist diese auf Kompatibilität zur Überarbeitung mit Sika® Unitherm® Concrete W zu prüfen und zu dokumentieren. Betonbeschädigungen (Aufprall, Korrosion, etc.) oder Lunker sind vor der Beschichtung mit den Sika Instandsetzungsmörtel fachgerecht auszubessern.

MISCHEN

Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk homogen und knotenfrei aufrühren.

VERARBEITUNG

Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Airless-Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Airless-Spritzen:
- Material unverdünnt verarbeiten
- Leistungsfähige Kolbenpumpe, Übersetzung > 45 : 1
- Siebe und Filter entfernen
- Schlauchdurchmesser ≥ NW 10, Peitsche 1,5 - 2 m, NW 6, möglich
- Empfohlene Düsengröße 0,46 - 0,61 mm (0,019 - 0,024 inch)
- Equipment nur für wässrige Materialien verwenden!

Streichen oder Rollen:
- Material unverdünnt verarbeiten
- Lammfellwalzen, mittelflorig
- Malerpinsel

Eine Messung der Nassschichtdicke ist nur für den 1. Arbeitgang exakt möglich.

GERÄTEREINIGUNG

Unmittelbar nach Beenden der Arbeiten und bei Produktumstellungen gründlich mit warmem Wasser. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de